

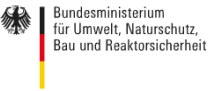
Pressespiegel

15. – 21. Januar 2016

MAP Antragszahlen	 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	13.01.2016, bafa.de Antragszahlen Januar bis Dezember des Marktanzreizprogramms Die Zahlen für den Dezember sind da... Eine tabellarische und grafische Ganz-Jahres-Auswertung haben wir für Sie im Mitgliederbereich hinterlegt. Diese finden Sie – nach Login – in der Rubrik „Marktdaten“. ➤ Zur Meldung
	 ENBAUSA.de Energetisch Bauen und Sanieren	21.01.2016, EnBauSa.de Wärmepumpen profitieren von Marktanzreizprogramm Anträge auf Förderung Erneuerbarer stagnieren Im April 2015 hat das BAFA die Förderkonditionen für die Integration erneuerbarer Energien bei Heizungen deutlich verbessert. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehört, dass auch im Neubau die Förderung erneuerbarer Energien im Rahmen der Innovationsförderung wieder möglich ist. Das hat dazu geführt, dass die Zahl der geförderten Anlagen im Jahr 2015 seit April deutlich gestiegen ist. Über das gesamte Jahr 2015 gesehen hat die Zahl der Anträge mit etwas mehr als 58.000 aber gerade mal das Niveau von 2014 erreicht. (...) Wärmepumpen profitieren am stärksten von den neuen Förderrichtlinien. Die Zahl der Anträge auf Förderung von Wärmepumpen hat sich verdreifacht, die der Biomasseheizungen im Vergleich zum Vorjahr halbiert. (...) ➤ Zum Artikel
Billiges Öl IWF-Studie Forderung CO2-Steuer	Handelsblatt	19.01.2016, handelsblatt.com Internationale Energiebehörde Die Welt droht im Öl zu „ertrinken“ Auch 2016 wird wohl nicht das Jahr des Rohöls sein. Die IEA rechnet wegen der Aufhebung der Sanktionen gegen den Iran auch im laufenden Jahr mit einem Überangebot. Dabei fragen die Abnehmer immer weniger Öl nach. (...) ➤ Zum Artikel
	Süddeutsche.de	20.01.2016, sueddeutsche.de Die hohen Kosten des billigen Öls Der dramatisch fallende Rohölpreis freut die Verbraucher, birgt aber auch große Risiken. Welche Fehler die Politik jetzt unbedingt vermeiden muss. (...) Energiepolitik mit langfristiger Perspektive ist heute wichtiger denn je. ➤ Zum Artikel
	  SOLARIFY MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT	18.01.2016, solarify.eu IWF: CO2-Steuer muss her Die Ziele des Pariser Klimaabkommens (COP21) sind ohne einen weltweiten CO₂-Preis nicht erreichbar, sagt der Internationale Währungsfonds (IWF) in seiner neuen Studie “After Paris: Fiscal, Macroeconomic, and Financial Implications of Climate Change”. Privathaushalte und Industrie müssten bisher nichts für Klimaschädigungen zahlen. Das nennt der IWF eine “versteckte Subvention” – die müsse gestrichen werden. (...) Kernproblem des Klimaschutzes sei eine Äußerlichkeit: Unternehmen und Haushalte würden nicht für die Umweltfolgen ihrer aus fossilen Brennstoffen und anderen Quellen emittierten Treibhausgase zur Kasse gebeten. (...) ➤ Zum Artikel ➤ Download der Studie

Meldungen zum Strommarkt		19.01.2016, wiwo.de Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel: Mehr Markt bei der Energiewende Welpenschutz für Ökostrom darf es nicht mehr geben, fordert Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel. Erneuerbare müssten sich am Markt bewähren. Gleichzeitig will der Minister den Industriestandort Deutschland schützen. Ein schwieriger Spagat. (...) ➤ Zum Artikel
		21.01.2016, abendblatt.de Claudia Kemfert, DIW: Die Energiewende ist nicht teuer Aber das Gegenteil wird behauptet – auch vom Wirtschaftsministerium. Notwendige Investitionen darf man nicht als Kosten verteufeln. (...) Niedrige Ölpreise verleiten jedoch zu Verschwendung; notwendige Energieeffizienz-Investitionen im Gebäudereich wie energetische Gebäudesanierung oder im Bereich nachhaltige Mobilität werden dadurch unattraktiv. Der niedrige Ölpreis ist für die Energiewende hinderlich. Der Umstieg auf nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energien und mehr Energiesparen droht verschoben zu werden. Das verteuert den Prozess maßgeblich. (...) ➤ Zum Artikel
BMW-Förderung 2015		15.01.2016, FOCUS Online Gabriel förderte Energiewende mit 2,4 Milliarden Euro Rund 2,4 Mrd. Euro hat das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) im Haushaltsjahr 2015 für die Förderung der Energiewende bereitgestellt. Das geht aus einer Aufstellung für den Haushaltsausschuss des Bundestags hervor, die dem Nachrichtenmagazin FOCUS vorliegt. (...) Allein 1,4 Milliarden Euro flossen in die energetische Sanierung von Gebäuden (größter Einzelposten der Liste). Das Marktanreizprogramm kostete fast 300 Millionen Euro. Für die Erforschung erneuerbarer Energien standen 220 Millionen Euro zur Verfügung, 186 Millionen für Vorhaben zur Energie-Effizienzforschung. ➤ Zum Artikel
Netzentwicklungspläne Strom 2030		18.01.2016, bundesnetzagentur.de Konsultation zum Szenariorahmen Strom 2030 "Die Konsultation sichert eine hohe Qualität des Szenariorahmens, der diesmal vielfältige Neuerungen aufweist. Deswegen fordern wir die Öffentlichkeit ausdrücklich dazu auf, sich aktiv an der in den nächsten fünf Wochen stattfindenden Konsultation zu beteiligen", erläutert Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. (...) Die Übertragungsnetzbetreiber betrachten dabei erstmalig die Auswirkungen der Nutzung von E-Mobilität, Wärmepumpen und Kleinspeichern auf den Stromsektor. Als weitere Neuerung sieht der Entwurf des Szenariorahmens 2030 die Nutzung von Demand-Side-Management, Flexibilitätsoptionen sowie eine weitgehende Entkopplung der Strom- und Wärmeproduktion aus KWK-Anlagen vor. (...) Die Öffentlichkeit hat vom 18. Januar bis zum 22. Februar 2016 die Möglichkeit, schriftlich zum Entwurf Stellung zu nehmen und/oder an den Workshops zum Szenariorahmen am 2. Februar in Würzburg und am 11. Februar in Berlin teilzunehmen. ➤ Zur Pressemitteilung
EnEV 2016		16.01.2016, welt.de So umgehen Sie den teuren Dämmzwang Seit Jahresanfang gelten neue Energiespar-Regeln für Wohngebäude. Für Bauherren steigen die Anforderungen nochmals. Doch teure Dämmung muss nicht sein – wenn man sich die Vorschriften genau ansieht. (...) Wärmepumpen gewinnen an Reiz: In der Energie-Verordnung wird der Primärenergiefaktor von Strom deutlich abgesenkt. Vereinfacht gesagt: Strom erhält einen Klima-Bonus gegenüber beispielsweise einer Ölheizung. Als Folge werden Wärmepumpen rein rechnerisch energetisch noch besser als zuvor bewertet. Bei Gebäuden "von der Stange" dürften diese Pumpen, die durch Wärmeaustausch mit dem Erdreich oder der Luft für Wärme im Haus sorgen, in den Vordergrund rücken. (...) ➤ Zum Artikel

BMUB Ideenwettbewerb Kleinserie		15.01.2016, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Bundesumweltministerium sucht Klima-Innovationen Das Bundesumweltministerium startet den neuen "Ideenwettbewerb Kleinserie". Ziel ist es, innovative und klimafreundliche Technologiefelder zu finden und zu fördern. Der Wettbewerb ist offen für nachhaltige Produkte und umweltschonende Techniken, die bereits in geringer Stückzahl gefertigt und vertrieben werden. Er soll dabei helfen, den Durchbruch auf den Märkten zu schaffen. Interessenten können sich mit ihren Ideen bis zum 31. März 2016 bewerben. (...) Potentielle Technologieanwender, Hersteller und Hersteller-Zusammenschlüsse sowie sachkundige Dritte (wie zum Beispiel Verbände, Energieagenturen und wissenschaftliche Institute) können an dem offenen Vorschlagsverfahren teilnehmen. (...) ➤ Zur Pressemitteilung
Referenzobjekte		16.01.2016, Bild.de Baden-Württemberg, Stuttgart: Schönes Plätzchen fürs alte Schätzchen! Am Stuttgarter Flughafen entsteht das wohl dekadenteste Parkhaus im Ländle. Die 100 Einstellplätze sind nur für Oldtimer und Youngtimer (z. B. Ford Mustang) reserviert. (...) Dafür bieten die Betreiber ein rostfreies Klima: Eine aufwendige Klimaanlage (betrieben mit Fotovoltaikanlage und Wärmepumpe) sorgt zu jeder Jahreszeit für 40 bis 60 Prozent Luftfeuchtigkeit bei 10 bis 25 Grad. (...) ➤ Zum Artikel
		20.01.2016, Lausitzer Rundschau (Lausitzer Rundschau Cottbus, Hauptausgabe) Sachsen, Hoyerswerda: Grundwasser beheizt ganzen Schulkomplex (...) Wie in Hoyerswerda. Die Heizenergie für einen ganzen Schulkomplex, das Lessinggymnasium, wird mit Wärmepumpen- Technik aus dem Grundwasser- Ableitungssystem gewonnen. 80 Prozent der benötigten Wärme kommen über das ganze Jahr hinweg aus der Tiefe. Das bestätigt Stephanie Henschke, Projektingenieurin des Umweltbüros Vogtland (UBV).(...) ➤ Auf Anfrage
		18.01.2016, ee-news.ch Schweiz, Birsfelden: EBM: Wärmeverbund Birsfelden plant Erneuerung der Wärmeproduktion Die Alternativ-Energie Birsfelden AG plant einen weiteren Schritt in Richtung umweltfreundliche Wärmeerzeugung. Die Energiezentrale auf der Kraftwerksinsel wird mit einer zweiten Wärmepumpe und einer neuen Holzschnitzelfeuerung ausgestattet. Seit 1985 wird die Abwärme des Kraftwerks Birsfelden als Wärmequelle genutzt. Beim Betrieb der vier Turbinen und ihrer Generatoren wird die anfallende Abwärme mittels Wärmepumpen zur Beheizung der umliegenden Quartiere genutzt. Reicht die Abwärme nicht aus, so dient über die Brunnen auf der Kraftwerksinsel auch Grundwasser als Wärmequelle. (...) ➤ Zum Artikel
Geothermie- schäden		16.01.2016, Stuttgarter Nachrichten Böblingen: Versicherer einigen sich auf ein Verfahren Die drei unterschiedlichen Versicherungen, bei denen die Bohrfirma Gungl nacheinander versichert war, haben sich auf ein Schiedsverfahren geeinigt. Ein Gutachten soll klären, welcher Versicherer bei den Erdwärmebohrungen in Böblingen haften, teilte die Allianz mit. (...) ➤ Auf Anfrage

BWP-Mitglieder		15.01.2016, Bayerische Staatszeitung Baugrund Süd: Zukunftssicher heizen mit kalter Nahwärme Als „historischen Moment“ bezeichnete Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) die Ergebnisse des Klimagipfels in Paris Ende 2015. ... Klimafreundlich heizen Wer in eines der Häuser im Neubaugebiet an der Hochvogelstraße im schwäbischen Biberach zieht, heizt schon heute so klimafreundlich, wie es die Politiker auf dem Klimagipfel für die Zukunft vorgesehen haben. (...) Den für Heizen und Warmwasserbereitung notwendigen Temperaturhub leistet eine Wärmepumpe in den jeweiligen Häusern. ➤ Auf Anfrage
		20.01.2016, bmub.bund.de geoKOAX GmbH: Innovationspreis für Klima und Umwelt verliehen Das Bundesumweltministerium und der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) haben gemeinsam den Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU) verliehen. Ministerin Barbara Hendricks und Holger Lösch, Mitglied der BDI-Hauptgeschäftsführung zeichneten Preisträger in sechs Kategorien aus. Prämiert werden herausragende Umwelt-Innovationen von deutschen Unternehmen und Forschungseinrichtungen. (...) Die beiden Unternehmen geoKOAX GmbH und Aqua-Concept GmbH erhalten den Preis in der Kategorie "Produkt und Dienstleistungsinnovationen für den Klimaschutz" für eine gemeinsame Entwicklung: Eine innovative Erdwärmesonde ermöglicht die Nutzung von Erdwärme auch in Trinkwasserschutzgebieten und auf sehr kleinen Grundstücken. <i>Die geoKOAX GmbH ist Mitglied im BWP.. Wir gratulieren Herrn zu Dohna und seinem Team herzlichst!</i> Das Fraunhofer Institut Karlsruhe hat ein Video zum Preisträger online gestellt, welches Sie sich hier anschauen können. Und mehr Informationen zu der innovativen Erdsonde erhalten Sie selbstverständlich direkt bei der geoKOAX GmbH. ➤ Zur Pressemitteilung
		18.01.2015, derwesten.de ELE fördert weiter im Sinne der Umwelt Mit ihren Förderprogrammen will die Emscher Lippe Energie (ELE) ihren Kunden in Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck einen weiteren Anstoß geben, sich für zeitgemäße und umweltfreundliche Technologien zu entscheiden. Zuschüsse für Erdgas-Brennwerttechnik, Elektro-Wärmepumpe, Mikro-KWK-Anlagen, Erdgas- und Elektroautos sowie für Existenzgründer soll es weiter geben. Dabei kann es sinnvoll sein, mit der Entscheidung nicht zu lange zu warten, denn das Volumen der verschiedenen Fördertöpfe ist begrenzt, so die ELE. (...) ➤ Zum Artikel
		21.01.2016, Bayerische GemeindeZeitung LEW: Ausbau zum Technologiezentrum Die Lechwerke (LEW) bauen den bestehenden LED-Leuchtenpark in Königsbrunn bei Augsburg zum Technologiezentrum aus: (...) Über das Thema Straßenbeleuchtung hinaus informieren die Lechwerke im Technologiezentrum nun auch über Elektromobilität und effiziente Energielösungen. Interessierte finden dort Informationen zu Wärmepumpensystemen und Batteriespeichern sowie zu Elektrofahrzeugen, Ladesäulen oder Ladeboxen. (...) ➤ Auf Anfrage

BWP-Nennungen (Auswahl)	Insgesamt	Zeitraum	15.01.- 21.01.2016	Seit 01.12.2014
		Anzahl	7	37
		Auflage in Mio	0,041	2,736
		Januar 2016, das dicke deutsche hausbuch Beileger: „Heizen mit der Wärmepumpe“ <i>Der Bundesverband Wärmepumpe brachte im Rahmen seiner Kampagne „Heizen im grünen Bereich“ ein eigenes Wärmepumpen-Heft am Kiosk heraus.</i> <i>Kostenlose Belegexemplare haben wir Ihnen bereits postalisch zugestellt. Wir hoffen, es gefällt Ihnen.</i>		
		15.01.2016, sbz-online.de Mehr Geld beim Umstieg von fossiler Heizung auf Wärmepumpe (...) Seit Beginn dieses Jahres erhalten sanierungswillige Hausbesitzer im Rahmen des Anreizprogrammes Energieeffizienz (APEE) des Bundeswirtschaftsministeriums zusätzliche Fördergelder. (...) BWP-Geschäftsführer Karl-Heinz Stawiarski sieht in der Erhöhung der MAP-Zuschüsse ein wichtiges Signal an die Hausbesitzer: „Noch nie hat man für den Umstieg von Öl oder Gas auf eine Wärmepumpe so viel Fördergeld bekommen. Der beste Zeitpunkt für einen Umstieg ist jetzt!“ ➤ Zur Meldung		